

Absender:

**Dr.Dr. Büchs (BIBS) im Stadtbezirksrat
332**

17-03763
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Nachnutzung des Nordbades

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Beantwortung) 02.02.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Das Nordbadgelände liegt zwar nominell im Stadtbezirk Nordstadt, der Wirkungskreis des Nordbades und der dort angesiedelten oder anzusiedelnden Einrichtungen erstreckt sich jedoch auch in sehr großem auf den Stadtbezirk Schunteraue, der damit mittelbar von allen Entwicklungen und Maßnahmen auf dem Gelände des Nordbades betroffen ist.

Für die Herrichtung des Nordbades u.a. zur Schaffung von Gymnastikräumen für den MTV wurden im erheblichen Umfang (ca. 1,2 Mio Euro) Haushaltsmittel eingestellt. Nun hat der an der Güldenstraße beheimatete MTV eine andere Lösung gefunden und den Wunsch einer Nutzung des Nordbadgebäudes für Gymnastikhallen aufgegeben.

Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass eine Neubepanung des Areals stattfinden wird, die den Gremien erneut vorgelegt wird und ohne Vorfestlegung erfolgt.

Es wird in diesem Zusammenhang darum gebeten, auch die im Stadtbezirk Schunteraue beheimateten Vereine, Vereinigungen, Arbeitskreise und Initiativen in diese Planungen mit einzubeziehen sowie den Bezirksrat 332 Schunteraue in den Gremienlauf mit einzubeziehen und an den Entscheidungen zu beteiligen.

Des Weiteren bitten wir die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der BIBS aus dem Stadtbezirk 331 Nordstadt zu o.g. Thema („Nordbad - Nachnutzung oder Patronage-Erklärung des Verwaltungshandelns“; Ds. 17-03663) auch dem Stadtbezirksrat 332 Schunteraue als Mitteilung zukommen zu lassen.

Frage: Kann die Stadt den o.g. Bitten nachkommen, wenn ja, in welcher Form, wenn nein, warum nicht?

Gez.

Dr. Dr. habil. Wolfgang Büchs

Bürgerinitiative Braunschweig (BIBS)

Bezirksrat 332 Schunteraue

Anlage/n:

keine